

Vormittag

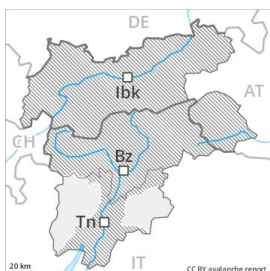


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 04.04.2019 ↗

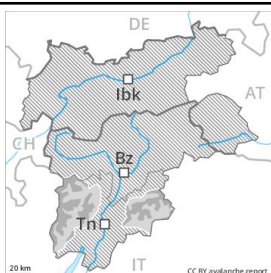


Tribschnee



2200m

PM:



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 04.04.2019 ↗



Neuschnee



1500m

Die Lawinerverhältnisse bleiben günstig. Mit der Intensivierung der Schneefälle nehmen die Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu.

Sehr vereinzelt können Lawinen mit grosser Belastung in bodennahen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen, wenig befahrenen Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m. Ab dem Vormittag fallen oberhalb von rund 1500 m 10 bis 30 cm Schnee. Mit der Intensivierung der Niederschläge sind im Tagesverlauf vermehrt spontane trockene Lawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein stabil. Die meist kleinen Tribschneeannehlungen der letzten Wochen haben sich v.a. an steilen Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht schneller auf als am Vortag, besonders unterhalb von rund 2500 m. Tief in der Schneedecke sind an eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Der Neuschnee verbindet sich v.a. an Schattenhängen nur langsam mit dem Altschnee.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Gegen Abend wird in diesen Gebieten voraussichtlich die Gefahrenstufe 4, "gross" erreicht.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 04.04.2019

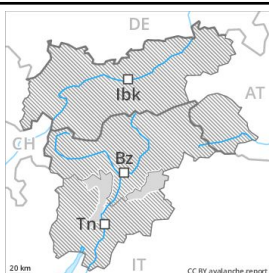


Triebschnee



2200m

PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 04.04.2019



Neuschnee



1500m

Die Lawinverhältnisse bleiben günstig. Mit der Intensivierung der Schneefälle nehmen die Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu.

Sehr vereinzelt können Lawinen mit grosser Belastung in bodennahen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen, wenig befahrenen Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m. Ab dem Vormittag fallen oberhalb von rund 1500 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit der Intensivierung der Niederschläge sind im Tagesverlauf spontane trockene Lawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

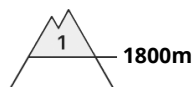
Die Altschneedecke ist allgemein stabil. Die meist kleinen Triebschneeannehlungen der letzten Wochen haben sich v.a. an steilen Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht schneller auf als am Vortag, besonders unterhalb von rund 2500 m. Tief in der Schneedecke sind an eher schneearmen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Der Neuschnee verbindet sich v.a. an Schattenhängen nur langsam mit dem Altschnee.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Gegen Abend wird in diesen Gebieten voraussichtlich die Gefahrenstufe 4, "gross" erreicht.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



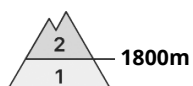
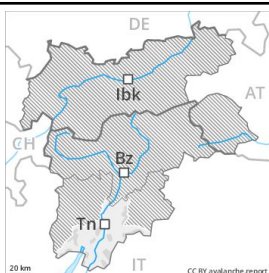
Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 04.04.2019



Altschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Donnerstag, den 04.04.2019



Neuschnee



Im Etschtal und in den daran angrenzenden Gebieten liegt kaum Schnee. Ab dem Vormittag fällt lokal Schnee oberhalb von rund 1500 m. Mit dem Neuschnee nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen im Tagesverlauf zu.

Es liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr. Ab dem Vormittag fallen oberhalb von rund 1500 m 5 bis 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit dem Neuschnee sind einzelne spontane Lawinen möglich, aber meist nur kleine.

Schneedecke

Es liegt an Nord- und Nordosthängen nur wenig Schnee. Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht im Tagesverlauf auf. Der Neuschnee kann an allen Expositionen spontan abgleiten.

Tendenz

Weiterer Anstieg der Lawinengefahr mit dem Absinken der Schneefallgrenze. Gegen Abend wird in diesen Gebieten lokal die Gefahrenstufe 4, "gross" erreicht.